

EINLADUNG

JUDENTUM HEUTE:  
DER WANDEL IST EWIG

IM RAHMEN DER TAGE DER  
JÜDISCHEN KULTUR CHEMNITZ

MÄRZ 2014

IN KOOPERATION MIT DER  
VOLKSHOCHSCHULE CHEMNITZ



**Veranstaltungsorte**

Veranstaltungen am 13. und 20.3.14:  
Volkshochschule im Haus DASTietz  
Veranstaltungssaal, 3. Etage  
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tagesseminar am 23.3.2014:  
Jüdisches Gemeindezentrum  
Stollberger Str. 28, 09119 Chemnitz

**Anfahrt**

DASTietz liegt direkt gegenüber  
der Zentralhaltestelle.

Bahnreisende erreichen DASTietz  
per Linienbus (Linie 32 und 51) oder  
Straßenbahn (Linie 2 und 6) ab  
Hauptbahnhof in fünf Minuten.

Zum Jüdischen Gemeindezentrum  
gelangen Sie mit der Straßenbahn  
Linie 4 Richtung Hutholz, Haltestelle  
Bahnhof Mitte/Niklasberg.

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum Sachsen  
Königstraße 23  
01097 Dresden  
Telefon 0351/563446-0  
Telefax 0351/563446-10  
E-Mail kas-sachsen@kas.de  
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:  
www.facebook.de/kasbfsachsen

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich vorher an.  
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.  
Fahrtkosten können nicht erstattet  
werden.



Volkshochschule  
Chemnitz



Absender (in Druckschrift):

.....  
Titel, Vorname, Name

.....  
Unternehmen/Firma

.....  
Tätigkeit

.....  
Straße

.....  
PLZ Ort

.....  
Tel.:

.....  
Fax:

.....  
E-Mail:



**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**  
Politisches Bildungsforum Sachsen  
Königstr. 23  
01097 Dresden

Wenn wir von dem Judentum sprechen, stellt sich die Frage, was gemeint ist: ein Volk, eine Nation, eine Ethnie, eine Kultur, eine Lebensweise, oder eben auch eine Religion? In dieser Themenreihe wollen wir uns mit der Identität des Judentums auseinandersetzen und deren vielfältige Wandlungen und Reformen betrachten.

In keiner anderen deutschen Stadt ist gegenwärtig das Spektrum jüdischen Lebens so vielfältig wie in Berlin – ob nun orthodox, liberal oder säkular. Cilly Kugelmann kennt diese Vielfalt aus ihrer täglichen Arbeit als Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin. Sie ist vertraut mit grundsätzlichen Fragen bei der Suche nach Identität zwischen Tradition und Moderne. Sie wird aufzeigen, wo durch die Wandlungsprozesse unterschiedliche Interessen aufeinander stoßen und welche neuen Konfliktlinien entstehen.

Auch meinen wir nicht selten den Staat Israel und den damit verbundenen Konflikt, wenn wir vom Judentum sprechen. Der Journalist und Autor Gil Yaron stellt dar, vor welchen Herausforderungen der Staat Israel im 21. Jahrhundert, mehr als 60 Jahre nach seiner Gründung, steht. Er zeigt z.B., was es für die Identität Israels bedeutet, Einwanderer aus mehr als 70 Ländern zu integrieren.

Frauen spielen im Judentum eine besondere Rolle und erfahren große Wertschätzung. Beispielsweise richtet sich die Religionszugehörigkeit in weiten Teilen des Judentums gemäß jüdischem, auf Mischnah und Talmud basierendem Gesetz (Halachah) nach der Mutter. Von den vielfältigen Reformen und Modernisierungen im Judentum blieben natürlich auch die Frauen nicht unberührt. Im Tagesseminar, mit dem die Chemnitzer Tage der jüdischen Kultur traditionell ihren Ausklang finden, stehen darum in diesem Jahr die Frauen im Fokus. Wie betrachten jüdische Frauen heute ihre Rolle, wie begründen Sie ihre Identität?

Wir freuen uns auf die 23. Chemnitzer Tage der Jüdischen Kultur und laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Dr. Joachim Klose  
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

DONNERSTAG | 13. MÄRZ 2014 | 19 UHR

Volkshochschule im Haus DASTietz,  
Veranstaltungssaal, 3. Etage

VORTRAG UND DISKUSSION

**„Echt jüdisch“  
Identität zwischen Tradition und Moderne**

*Cilly Kugelmann, Berlin  
Programmdirektorin des  
Jüdischen Museums Berlin*

DONNERSTAG | 20. MÄRZ 2014 | 19 UHR

Volkshochschule im Haus DASTietz,  
Veranstaltungssaal, 3. Etage

VORTRAG UND DISKUSSION

**Israel im 21. Jahrhundert:  
Die fünf Kreise der Bedrohung**

*Dr. Gil Yaron, Tel Aviv  
Journalist und Autor*

Die beiden Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Chemnitz statt.

SONNTAG | 23. MÄRZ 2014 | 10–15 UHR

Jüdisches Gemeindezentrum Chemnitz

TAGESSEMINAR

**Frauen und Judentum in Deutschland  
und Chemnitz**

*Sharon Adler, Berlin  
Unternehmerin und Geschäftsführerin des  
Internetportals AVIVA*

*Eva Haller, München  
1. Vorsitzende der Europäischen  
Janusz-Korczak-Akademie München*

*Dr. Ruth Röcher, Chemnitz  
Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz*

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Chemnitz, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Chemnitz und der Jüdischen Gemeinde Chemnitz statt.

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

13.03.2014, 19 Uhr, „Echt jüdisch“

20.03.2014, 19 Uhr, Israel im 21. Jahrhundert

23.03.2014, 10 Uhr, Frauen und Judentum in Deutschland

nehme/n ich  und ..... weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift